ZWISCHENBERICHT Q3 2026

POTENTIAL IN MOTION



Q3 2026 - HIGHLIGHTS

- Solides drittes Quartal – Ergebnisqualität verbessert:

  Umsatz nach neun Monaten +14,7 Prozent auf 800,1 Mio. EUR

  EBIT +85,9 Prozent auf 40,0 Mio. EUR, EBIT-Marge 5,0 Prozent (Vorjahr: 3,1 Prozent)

- CORE wirkt:

  Umsatz +14,7 Prozent bei Personalstand +7,4 Prozent

  Neue Lieferverträge stabilisieren die Materialpreise und verbessern die Verfügbarkeit.

- Cashflow verbessert, Working Capital reduziert:

  Operativer Cashflow 69,9 Mio. EUR (Vorjahr: 41,3)

  Net Working Capital 165,6 Mio. EUR (31.12.2025: 175,4)

- FACC baut Composite-Fertigung in Indien gemeinsam mit Partner Kineco Aerospace weiter aus:

  Zweites Arbeitspaket für Airbus im Bereich Composite-Komponenten mit einem geplanten Produktionsvolumen von mehreren tausend Teilen pro Jahr. Der Serienstart ist für Ende 2027 geplant.

- FACC finanziert nächste Wachstumsphase:

  Sieben Banken unter Führung der UniCredit Bank Austria refinanzieren den Konsortialkredit. Die neue Finanzierung über EUR 190 Mio. sichert die geplanten Investitionen ab.

- Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2026:

  Das Management erwartet für das Geschäftsjahr 2026 weiterhin ein Umsatzwachstum zwischen 10 – 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das konsolidierte operative Ergebnis (EBIT-Marge) wird zwischen 5,25 – 6,25 Prozent für das Geschäftsjahr 2026 erwartet.

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

	01.07.2025-30.09.2025 in Mio. EUR	**01.07.2026-30.09.2026 in Mio. EUR**	01.01.2025-30.09.2025 in Mio. EUR	**01.01.2026-30.09.2026 in Mio. EUR**
Umsatzerlöse	213,0	273,8	697,6	800,1
davon Aerostructures	73,7	100,6	248,0	284,9
davon Engines & Nacelles	38,2	47,7	133,3	137,1
davon Cabin Interiors	101,1	125,5	316,3	378,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)[1)]	12,1	29,5	48,6	68,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,1	14,6	21,5	40,0
davon Aerostructures	1,4	4,7	4,2	12,5
davon Engines & Nacelles	4,1	3,6	15,6	12,3
davon Cabin Interiors	–2,4	6,3	1,7	15,2
EBIT-Marge	1,4%	5,3%	3,1%	5,0%
Ergebnis nach Steuern	–0,9	9,8	8,9	24,8
Ergebnis je Aktie (in EUR)	–0,02	0,21	0,20	0,54

		30.09.2025 in Mio. EUR	31.12.2025 in Mio. EUR	**30.09.2026 in Mio. EUR**
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		41,3	80,8	69,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit		–16,3	–21,6	–19,6

		30.09.2025 in Mio. EUR	31.12.2025 in Mio. EUR	**30.09.2026 in Mio. EUR**
Net Working Capital		174,9	175,4	165,6
Nettoverschuldung		235,2	215,8	192,4
Eigenkapitalquote		35,4%	36,5%	35,3%
Bilanzsumme		680,9	681,8	722,7
Personalstand (zum Stichtag) – FTE		3.867	3.907	4.153

	01.07.2025-30.09.2025	**01.07.2026-30.09.2026**	01.01.2025-30.09.2025	**01.01.2026-30.09.2026**
Stückumsatz	6.808.724	5.949.182	15.030.736	23.124.132
Durchschnitt Tagesumsatz	103.162	90.139	78.695	121.069
Höchstkurs der Periode	9,8	19,7	9,8	19,7
Tiefstkurs der Periode	6,8	14,9	5,7	10,7
Schlusskurs	9,3	15,7	9,3	15,7
Periodenperformance	31,9%	–15,9%	50,2%	35,7%
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	427,7	720,7	427,7	720,7

[1)] Das EBITDA berechnet sich als Summe des EBIT´s zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen und der Amortisierung der Vertragserfüllungskosten.

Umsatz und Ergebnisentwicklung

	Q3 2025 in Mio. EUR	**Q3 2026 in Mio. EUR**	Veränderung	9m 2025 in Mio. EUR	**9m 2026 in Mio. EUR**	Veränderung
Umsatzerlöse	213,0	273,8	28,6%	697,6	800,1	14,7%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,1	14,6	374,0%	21,5	40,0	85,9%
EBIT-Marge	1,4%	5,3%	268,7%	3,1%	5,0%	62,1%
Vermögenswerte	680,9	722,7	6,1%	680,9	722,7	6,1%
Investitionen der Periode	7,3	13,6	86,3%	16,7	19,6	17,1%

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2026 belaufen sich auf 800,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 697,6 Mio. EUR). Das entspricht einem Umsatzwachstum von 14,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Mit einem Wachstum von 19,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stellt die Cabin Interiors Division die höchste Wachstumsrate innerhalb der Segmente dar. Zum Abschluss des dritten Quartals beträgt der Anteil der Cabin Interiors Division am Gesamtumsatz 47,3 Prozent.

Die Umsatzkosten in Relation zum Umsatz (Bruttoergebnis vom Umsatz) betragen in den ersten neun Monaten 2026 88,9 Prozent (Vergleichsperiode 2025: 90,6 Prozent). Die Bruttomarge verbesserte sich damit auf 11,1 Prozent (Vergleichsperiode 2025: 9,4 Prozent).

Das berichtete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt in den ersten neun Monaten 2026 40,0 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 21,5 Mio. EUR). Die EBIT-Marge beträgt 5,0 Prozent (Vergleichsperiode 2025: 3,1 Prozent). Einem Umsatzanstieg von 102,5 Mio. EUR steht eine EBIT-Verbesserung von 18,5 Mio. EUR gegenüber. Wesentliche Treiber waren die höheren Volumina in den Divisionen Aerostructures und Cabin Interiors sowie die Maßnahmen des Programms CORE: Der Umsatz wuchs rund doppelt so stark wie der Personalstand und neu verhandelte Lieferverträge führten zu ersten spezifischen Materialpreisreduktionen. Neue Zuliefervertäge werden ab dem Geschäftsjahr 2027 zu einer weiteren Entlastung der Materialkosten beitragen. Im dritten Quartal lag die EBIT-Marge mit 5,3 Prozent deutlich über dem Vorjahresquartal (1,4 Prozent) und wie angekündigt saisonal unter dem zweiten Quartal 2026 (5,9 Prozent).

SEGMENTBERICHT

Aufgrund der unterschiedlichen Anwendungen, denen die Produkte dienen, wurden drei operative Segmente gebildet. Die Segmente entwickelten sich unterschiedlich: Aerostructures und Cabin Interiors verbesserten Umsatz und Ergebnis deutlich, Engines & Nacelles blieb ergebnisseitig unter dem Vorjahr.

Aerostructures

	Q3 2025 in Mio. EUR	**Q3 2026 in Mio. EUR**	Veränderung	9m 2025 in Mio. EUR	**9m 2026 in Mio. EUR**	Veränderung
Umsatzerlöse	73,7	100,6	36,5%	248,0	284,9	14,9%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1,4	4,7	235,0%	4,2	12,5	196,4%
EBIT-Marge	1,9%	4,7%	145,5%	1,7%	4,4%	158,0%
Vermögenswerte	245,2	268,8	9,6%	245,2	268,8	9,6%
Investitionen der Periode	3,1	5,9	90,1%	7,0	9,1	29,6%

Die Umsatzerlöse im Segment Aerostructures betragen in den ersten neun Monaten 2026 284,9 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 248,0 Mio. EUR). Mit einem Umsatzanteil von 35,6 Prozent am Gesamtumsatz ist diese Division die zweitgrößte. Durch den Anstieg der Bauraten im Besonderen im Flugzeugsegment der Kurz- und Mittelstreckenflugzeuge wie Airbus A320 und A220 sowie im Langstreckensegment die Airbus A350 konnte ein Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt in den ersten neun Monaten 2026 12,5 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 4,2 Mio. EUR). Durch laufende erfolgreiche Einigungen mit Lieferanten konnte eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr

erzielt werden. Weitere Aktivitäten (z.B. Verlagerung von Supply Chains) werden schrittweise ihre Wirkung entfalten. Mit 4,4 Prozent liegt die EBIT-Marge der Division noch unter dem Konzerndurchschnitt.

Engines & Nacelles

	Q3 2025 in Mio. EUR	**Q3 2026 in Mio. EUR**	Veränderung	9m 2025 in Mio. EUR	**9m 2026 in Mio. EUR**	Veränderung
Umsatzerlöse	38,2	47,7	24,8%	133,3	137,1	2,9%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4,1	3,6	–11,3%	15,6	12,3	–21,0%
EBIT-Marge	10,7%	7,6%	–28,9%	11,7%	9,0%	–23,2%
Vermögenswerte	131,9	142,1	7,8%	131,9	142,1	7,7%
Investitionen der Periode	2,9	6,9	139,1%	6,1	9,3	51,7%

Die Umsatzerlöse im Segment Engines & Nacelles betragen in den ersten neun Monaten 2026 137,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 133,3 Mio. EUR). Mit einem Anteil von 17,1 Prozent am Gesamtumsatz stellt diese Division den kleinsten Geschäftsbereich dar. Im Vergleich zum Vorjahr konnte ein Wachstum von 2,9 Prozent erzielt werden.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Engines & Nacelles beläuft sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 12,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 15,6 Mio. EUR). Das Kerngeschäft entwickelte sich im Berichtszeitraum entsprechend den Erwartungen des Managements.

Im Bereich Advanced Air Mobility (AAM) steigen die Produktumsätze planmäßig. Verschiebungen von Meilensteinen in den AAM-Entwicklungsprojekten, deren Ergebnisse zur Gänze dem Segment Engines & Nacelles zugeordnet sind, belasteten hingegen das Ergebnis der ersten neun Monate. Mit einer EBIT-Marge von 9,0 Prozent bleibt Engines & Nacelles dennoch das margenstärkste Segment. Aus heutiger Sicht geht das Management davon aus, dass die Entwicklungsmeilensteine im vierten Quartal 2026 abgeschlossen werden und das Segment zum Jahresende an das Ergebnisniveau der Vorjahre anschließt.

Cabin Interiors

	Q3 2025 in Mio. EUR	**Q3 2026 in Mio. EUR**	Veränderung	9m 2025 in Mio. EUR	**9m 2026 in Mio. EUR**	Veränderung
Umsatzerlöse	101,1	125,5	24,2%	316,4	378,1	19,5%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	–2,4	6,3	362,6%	1,7	15,2	793,9%
EBIT-Marge	–2,4%	5,0%	311,5%	0,5%	4,0%	648,1%
Vermögenswerte	303,8	311,8	2,6%	303,8	311,8	2,6%
Investitionen der Periode	1,3	0,8	–41,4%	3,6	1,2	–65,3%

Die Umsatzerlöse im Segment Cabin Interiors betragen in den ersten neun Monaten 2026 378,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 316,4 Mio. EUR). Dies entspricht einem Wachstum von 19,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum und stellt damit die höchste Wachstumsrate innerhalb der Segmente dar.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Cabin Interiors beträgt in den ersten neun Monaten 2026 15,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 1,7 Mio. EUR). Die stabilen Kundenabrufe im dritten Quartal im Bereich Cabin Interiors sowie die planmäßige Produktionsausweitung in Kroatien haben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu deutlichen Umsatzsteigerungen sowie einer Ergebnisverbesserung insbesondere in den Bereichen Airbus Single Aisle und Business Jets geführt. Mit 4,0 Prozent liegt die EBIT-Marge jedoch weiterhin unter dem Konzerndurchschnitt, ihre weitere Verbesserung bleibt ein Schwerpunkt.

Vermögens- und Finanzlage

Die Vorräte zum Ende der Berichtsperiode Q3 2026 belaufen sich auf 203,0 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 175,7 Mio. EUR). Der Anstieg resultiert aus dem Produktionshochlauf sowie aus in den vergangenen Perioden aufgebauten Sicherheitsbeständen. Die teilweise verzögerten Kundenabrufe sowie vereinzelte Lieferverzögerungen bei Rohmaterialien führten dazu, dass diese Bestände länger als ursprünglich geplant im Unternehmen verbleiben. Dadurch bewegen sich die Vorräte weiterhin auf einem erhöhten Niveau. Gemessen am starken Umsatzwachstum bewegt sich der Lagerbestand im erwarteten Bereich des Managements. Mit der verbesserten Materialverfügbarkeit aus dem Einkaufsprogramm sowie einer engeren Steuerung von Beständen und Durchlaufzeiten wird ein nachhaltiger schrittweiser Abbau der nominellen Bestände erwartet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich seit der letzten Berichterstattung zum 30. Juni 2026 von 84,2 Mio. EUR auf 81,6 Mio. EUR reduziert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich seit der halbjährlichen Berichterstattung von 99,3 Mio. EUR auf 105,5 Mio. EUR erhöht.

Das Net Working Capital reduzierte sich trotz des Umsatzwachstums auf 165,6 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 175,4 Mio. EUR). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 69,9 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 41,3 Mio. EUR). Nach Abzug des Cashflows aus Investitionstätigkeit ergibt sich ein Free Cashflow von 50,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 25,0 Mio. EUR). Die Nettoverschuldung sank auf 192,4 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 215,8 Mio. EUR).

Am 8. Juli 2026 wurde das Budget-Begleitgesetz 2027/2028 (BBG 2027/2028) im österreichischen Nationalrat beschlossen. Mit dem BBG 2027/2028 wird ein progressiver Körperschaftsteuersatz eingeführt. Die Körperschaftsteuer beträgt 23 Prozent für Einkommensteile bis 1 Mio. EUR. Für Einkommensteile über 1 Mio. EUR kommt ein erhöhter Körperschaftsteuersatz von 24 Prozent zur Anwendung. Die Neuregelung tritt mit 1. Jänner 2028 in Kraft und ist erstmalig auf Geschäftsjahre anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2027 beginnen. Für die Berechnung der latenten Steuern zum 30. September 2026 gemäß IAS 12 ist allerdings bereits der beschlossene künftige progressive Körperschaftssteuersatz heranzuziehen. In Österreich wird der Berechnung der latenten Steuern zum 30. September 2026 ein Körperschaftsteuersatz von einheitlich 24 Prozent (Vorjahr 23 Prozent) zugrunde gelegt. Der Effekt der Progression auf die latenten Steuern wurde analysiert und als unwesentlich eingestuft. Bei den ausländischen Gesellschaften werden die latenten Steuern auf Basis der entsprechenden länderspezifischen Steuersätze berechnet.

Die zahlungswirksamen Investitionen in den ersten neun Monaten 2026 belaufen sich auf 19,6 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 16,7 Mio. EUR). Erste Investitionen betreffen hier den bereits kommunizierten Werksausbau in der Division Aerostructures.

Am 1. Juli 2026 hat die FACC Operations GmbH eine Immobilie gekauft, die sie bisher geleast hatte. Das Nutzungsrecht nach IFRS 16 (15,4 Mio. EUR) und die Leasingverbindlichkeit (14,3 Mio. EUR) wurden ausgebucht. Die Immobilie steht seither mit Anschaffungskosten von 15,2 Mio. EUR im Sachanlagevermögen. Beglichen wurde der Kaufpreis zum Teil durch Anrechnung geleisteter Kautionen und Vorauszahlungen von zusammen 5,4 Mio. EUR, der Rest durch einen Zahlungsmittelabfluss von 9,7 Mio. EUR. Auf das Periodenergebnis hatte die Transaktion keinen wesentlichen Effekt.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45,8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

Schuldscheindarlehen

Am 31. Juli 2019 wurden Schuldscheindarlehen in einer Gesamthöhe von 70.000 TEUR emittiert. Die einzelnen Tranchen sind sowohl fix als auch variabel verzinst und nach fünf, sieben und zehn Jahren zur Rückzahlung fällig. Die Finanzierungsverträge enthalten eine Zinserhöhungsklausel von 50 Basispunkten, falls Net Debt/EBITDA einen Wert von 3,75 übersteigt. Diese Zinserhöhungsklausel kam seit dem Geschäftsjahr 2020 zur Anwendung und entfiel ab dem Geschäftsjahr 2024 wieder. Die Kennzahl wird jährlich getestet. Es besteht kein Kündigungsrecht für den Gläubiger. Im Geschäftsjahr 2026 wurden Schuldscheindarlehen mit einem Nominalvolumen von 43.000 TEUR planmäßig zurückgezahlt.

Am 31. Juli 2024 wurden Schuldscheindarlehen in einer Gesamthöhe von 24.000 TEUR zur teilweisen Refinanzierung der abgelaufenen Schuldscheindarlehen (in Höhe von 24.500 TEUR) vom 31. Juli 2019 emittiert. Die einzelnen Tranchen sind sowohl fix als auch variabel verzinst und nach drei, fünf und sieben Jahren zur Rückzahlung fällig. Die Finanzierungsverträge enthalten eine Zinssenkungsklausel von 25 Basispunkten, falls das Verhältnis Net Financial Debt/EBITDA einen Wert von 3,5 unterschreitet. Zudem besteht ein Kündigungsrecht der Gläubiger, sofern die Eigenkapitalquote nicht mindestens 20 Prozent beträgt. Die Kennzahlen werden jährlich getestet. Die Financial Covenants für dieses Schuldscheindarlehen wurden zum 31. Dezember 2025 eingehalten. Der Konzern erwartet, dass die jährlich zu erfüllenden Covenants auch in den nächsten 12 Monaten nach dem Abschlussstichtag eingehalten werden.

Zum Stichtag 30. September 2026 war das Schuldscheindarlehen vom 31. Juli 2019 mit 2.500 TEUR (31. Dezember 2025: 45.500 TEUR) und das Schuldscheindarlehen vom 31. Juli 2024 mit 24.000 TEUR (31. Dezember 2025: 24.000 TEUR) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Konsortialkredit

Der ursprünglich am 29. August 2018 abgeschlossene Konsortialkredit über 225.000 TEUR wurde seitdem mehrmals abgeändert und zuletzt mit Wirkung zum 30. September 2026 mit fünf teilnehmenden Banken erneut angepasst. Die zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 bestehenden vier Fazilitäten mit verschiedenen Verwendungszwecken hatten eine Laufzeit bis Mitte Februar 2027 bzw. Dezember 2027. Die Fazilitäten OeKB-Kontrollbankrefinanzierungsrahmen (KRR) in Höhe von 50.000 TEUR und die revolvierende Kreditlinie mit einem Volumen von 95.500 TEUR mit Laufzeit Februar 2027 wurden durch einen neuen Konsortialkredit vorzeitig abgelöst. Die OeKB-Beteiligungsfinanzierung mit einem Betrag in Höhe von ursprünglich 36.000 TEUR und ein OeKB-Exportinvest mit einem Betrag in Höhe von ursprünglich 33.526 TEUR wurden in der Abänderung vom 17. Februar 2023 abgeschlossen und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027. Diese beiden Fazilitäten

laufen unter dem bestehenden Konsortialkredit weiter. Die FACC AG und die FACC Solutions Croatia d.o.o. fungieren weiterhin als Garantiegeber. Weiters bleibt die Beteiligungsfinanzierung durch Forderungen besichert. Die vereinbarte Kennzahl Eigenkapitalquote von mindestens 25 % entfällt.

Zum Bilanzstichtag 30. September 2026 war die Beteiligungsfinanzierung mit 16.400 TEUR (31. Dezember 2025: 19.200 TEUR) und der Exportinvest mit 15.273 TEUR (31. Dezember 2025: 17.881 TEUR) ausgenutzt.

Am 21. September 2026 wurde ein neuer Konsortialkredit über 190.000 TEUR mit sieben teilnehmenden Banken abgeschlossen, womit der Konsortialkredit aus 2018 frühzeitig refinanziert wurde. Die FACC AG fungiert als Garantiegeber. Im Vertrag sind drei Fazilitäten mit verschiedenen Verwendungszwecken definiert - ein OeKB-Kontrollbankrefinanzierungsrahmen (KRR) in Höhe von 50.000 TEUR, eine revolvierende Kreditlinie mit einem Volumen von 100.000 TEUR und ein OeKB-Vorratsinvest in Höhe von 40.000 TEUR. Bis auf den OeKB-Kontrollbankrefinanzierungsrahmen (KRR), der durch Forderungen besichert ist, sind alle Fazilitäten, abseits der staatlichen Garantie, unbesichert. Der Konsortialkredit hat für den OeKB-Kontrollbankrefinanzierungsrahmen (KRR) und die revolvierende Kreditlinie eine Laufzeit von drei Jahren und kann zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden. Der OeKB-Vorratsinvest hat eine Laufzeit bis 30.09.2031.

Für beide Konsortialkreditvereinbarungen wurde als Financial Covenant ein Net Financial Debt/ EBITDA ≤ 3,5 festgelegt. Die Kennzahl wird halbjährlich getestet. Bei einem Überschreiten der Kennzahl besteht ein Kündigungsrecht der Gläubiger. Der Konzern erwartet, dass die halbjährlich zu erfüllenden Covenants im Zeitraum von 12 Monaten nach dem Abschlussstichtag eingehalten werden.

Zum Bilanzstichtag 30. September 2026 war der OeKB-Kontrollbankrefinanzierungsrahmen (KRR) mit 0 TEUR (31. Dezember 2025: 50.000 TEUR), die revolvierende Kreditlinie mit 60.000 TEUR (31. Dezember 2025: 20.000 TEUR) und der OeKB-Vorratsinvest mit 0 TEUR (31. Dezember 2025: 0 TEUR) ausgenutzt.

Darlehen außerhalb des Konsortialkredits

Am 17. September 2024 wurde ein Darlehen außerhalb des Konsortialkredites, jedoch unter Berücksichtigung der im Konsortialkredit enthaltenen Vorgaben, über 15.000 TEUR abgeschlossen und in der Folge zur Gänze ausgenutzt. Die Tranche ist variabel und nach drei Jahren zur Rückzahlung fällig. Der Finanzierungsvertrag enthält eine Zinssenkungsklausel von 30 Basispunkten, falls das Verhältnis Net Financial Debt/EBITDA einen Wert von 3,0 unterschreitet und eine Zinserhöhungsklausel, falls das Verhältnis Net Financial Debt/EBITDA einen Wert von 4,5 überschreitet.

Zum Stichtag 30. September 2026 wurde dieses bilaterale Darlehen mit 15.000 TEUR (31. Dezember 2025: 15.000 TEUR) ausgenutzt.

Im Geschäftsjahr 2026 wurden zur Refinanzierung der mit Ende Juli 2026 ausgelaufenen Schuldscheindarlehen bilaterale Darlehen mit mehreren Banken in Höhe von 58.000 TEUR abgeschlossen. Die Auszahlung erfolgte Ende Juli 2026. Die Tranchen sind variabel und nach drei Jahren zur Rückzahlung fällig. Die FACC AG fungiert als Garantiegeber.

Die Finanzierungsverträge enthalten eine Zinssenkungsklausel von 30 Basispunkten, falls das Verhältnis Net Financial Debt/EBITDA einen Wert von 3,0 unterschreitet und eine Zinserhöhungsklausel von 50 Basispunkten, falls das Verhältnis Net Financial Debt/E BITDA einen Wert von 4,5 überschreitet.

Zum Stichtag 30. September 2026 wurden diese bilateralen Darlehen mit 58.000 TEUR (31. Dezember 2025: 0 TEUR) ausgenutzt.

Ausblick

Die FACC rechnet im vierten Quartal mit Umsätzen und operativen Ergebnissen im Rahmen der Planungen. Diese Prognose basiert weiterhin auf den von den OEMs angekündigten Flugzeugauslieferungen und setzt voraus, dass es zu keinen kurzfristigen Verschiebungen von Aufträgen oder Auslieferungen kommt.

Aufgrund der gegenwärtigen Kundenprognosen geht das FACC-Management aktuell von einem Umsatzwachstum in der Bandbreite von 10% bis 15% im Vergleich zum Vorjahr sowie einer weiteren Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT) aus. Die EBIT-Marge erwartet das Management zum Jahresende 2026 zwischen 5,25% und 6,25%. Die Prognose für das gesamte Geschäftsjahr erfolgt unter der Prämisse, dass sich an den derzeit bekannten globalen Rahmenbedingungen nichts ändert.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Jänner 2026 bis 30. September 2026

	01.07.2025 – 30.09.2025 EUR'000	**01.07.2026 – 30.09.2026 EUR'000**	01.01.2025 – 30.09.2025 EUR'000	**01.01.2026 – 30.09.2026 EUR'000**
Umsatzerlöse	212.966	273.785	697.632	800.133
Umsatzkosten	–197.228	–242.657	–632.360	–711.385
Bruttoergebnis vom Umsatz (Gross Profit)	**15.738**	**31.129**	**65.272**	**88.748**
Forschungs- und Technologieaufwendungen	–648	–682	–1.865	–2.314
Vertriebsaufwendungen	–2.055	–2.234	–6.686	–7.146
Verwaltungsaufwendungen	–11.951	–15.215	–41.173	–45.148
Sonstige betriebliche Erträge	2.398	2.066	6.644	9.445
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–396	–434	–739	–3.609
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**3.087**	**14.630**	**21.453**	**39.975**
Finanzierungsaufwendungen	–5.466	–5.059	–15.435	–14.493
Sonstiges Finanzergebnis	830	765	2.299	2.123
Finanzergebnis	**–4.636**	**–4.294**	**–13.136**	**–12.370**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**–1.550**	**10.336**	**8.317**	**27.605**
Ertragsteuern	659	–585	625	–2.822
Ergebnis nach Steuern	**–891**	**9.752**	**8.941**	**24.783**
Unverwässertes (=Verwässertes) Ergebnis je Aktie (in EUR)	**–0,02**	**0,21**	**0,20**	**0,54**
Ausgegebene Aktien in Stück	**45.790.000**	**45.790.000**	**45.790.000**	**45.790.000**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Jänner 2026 bis 30. September 2026

	01.07.2025 – 30.09.2025 EUR'000	**01.07.2026 – 30.09.2026 EUR'000**	01.01.2025 – 30.09.2025 EUR'000	**01.01.2026 – 30.09.2026 EUR'000**
Ergebnis nach Steuern	**–891**	**9.752**	**8.941**	**24.783**
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	–102	63	–865	228
Cashflow Hedges	–4.402	21	21.855	–18.594
Cost of Hedging	–895	–804	38	–256
Steuereffekt	1.218	332	–5.035	4.486
Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	**–4.181**	**–388**	**15.993**	**–14.136**
Neubewertungseffekt Abfertigung	59	13	178	38
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert)	6	–14	9	–2
Steuereffekt	–14	40	–41	32
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	**51**	**39**	**146**	**67**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**–4.130**	**–349**	**16.139**	**–14.069**
Gesamtergebnis	**–5.021**	**9.403**	**25.080**	**10.714**

Konzernbilanz

zum 30. September 2026

VERMÖGENSWERTE

	Stand zum 31.12.2025 EUR'000	**Stand zum 30.09.2026 EUR'000**
Immaterielle Vermögenswerte	8.281	7.578
Sachanlagen	173.424	188.601
Forderungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	26.418	26.064
Vertragsvermögenswerte	5.856	5.846
Vertragserfüllungskosten	38.348	30.275
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	455	453
Sonstige Forderungen	11.331	6.235
Latente Steuern	26.572	30.604
Langfristiges Vermögen	**290.686**	**295.657**
Vorräte	175.670	203.007
Kundenbezogene Entwicklungsleistungen	22.120	25.754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.849	81.635
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	33.699	20.326
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	293	616
Derivative Finanzinstrumente	10.036	0
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	27.726	22.032
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	52.749	73.670
Kurzfristiges Vermögen	**391.142**	**427.040**
Bilanzsumme	**681.828**	**722.696**

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

	Stand zum 31.12.2025 EUR'000	**Stand zum 30.09.2026 EUR'000**
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	–1.359	–1.131
Sonstige Rücklagen	–216	–14.512
Bilanzgewinn	–16.678	3.526
Eigenkapital	**248.996**	**255.131**
Schuldscheindarlehen	26.500	20.000
Leasingverbindlichkeiten	59.482	61.158
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	41.265	78.858
Derivative Finanzinstrumente	0	1.873
Investitionszuschüsse	4.383	4.618
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	10.818	11.377
Sonstige Verbindlichkeiten	3.337	1.160
Latente Steuerschulden	105	109
Langfristige Schulden	**145.891**	**179.152**
Schuldscheindarlehen	43.000	6.500
Leasingverbindlichkeiten	10.881	9.874
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	87.415	89.725
Derivative Finanzinstrumente	1	18.367
Vertragsverbindlichkeiten aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	12.111	15.083
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.947	105.524
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	20.203	11.982
Investitionszuschüsse	969	969
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	1.481	1.692
Sonstige Rückstellungen	3.725	207
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	17.207	28.491
Kurzfristige Schulden	**286.940**	**288.413**
Bilanzsumme	**681.828**	**722.696**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum 1. Jänner 2026 bis 30. September 2026

	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar			
	Grundkapital EUR'000	Kapitalrücklage EUR'000	Fremdwährungs-umrechnungs-rücklage EUR'000	
Stand zum 1. Jänner 2025	**45.790**	**221.459**	**–564**	
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	–865	
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**–865**	
Stand zum 30. September 2025	**45.790**	**221.459**	**–1.429**	
Stand zum 1. Jänner 2026	**45.790**	**221.459**	**–1.359**	
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	228	
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**228**	
Dividendenzahlung	0	0	0	
Stand zum 30. September 2026	**45.790**	**221.459**	**–1.131**	

	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar					
	Sonstige Rücklagen					
	Wertpapiere - Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert EUR'000	Rücklage für Cost of Hedging EUR'000	Rücklage für Cashflow Hedges EUR'000	Rücklage IAS 19 EUR'000	Bilanzgewinn EUR'000	Gesamtes Eigenkapital EUR'000
	–26	–1.883	–7.306	–3.766	–37.862	215.842
	0	0	0	0	8.941	8.941
	7	29	16.828	139	0	16.138
	7	29	16.828	140	8.941	25.080
	–19	–1.854	9.522	–3.626	–28.921	240.922
	–24	–2.176	5.074	–3.090	–16.678	248.996
	0	0	0	0	24.783	24.783
	–2	–167	–14.197	69	0	–14.069
	–2	–167	–14.197	69	24.783	10.714
	0	0	0	0	–4.579	–4.579
	–26	–2.343	–9.123	–3.021	3.526	255.131

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Jänner 2026 bis 30. September 2026

	01.01.2025 – 30.09.2025 EUR'000	**01.01.2026 – 30.09.2026 EUR'000**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.317	27.605
Zuzüglich Finanzergebnis	13.136	12.370
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**21.453**	**39.975**
zuzüglich/abzüglich		
Abschreibungen und Wertminderungen	19.154	20.016
Amortisierung Vertragserfüllungskosten	8.032	8.073
Zugänge Vertragserfüllungskosten	0	0
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	–197	–215
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	837	596
Sonstige unbare Aufwendungen/Erträge	–6.266	3.969
Cashflow aus dem Ergebnis	**43.012**	**72.415**
Veränderungen im Working Capital		
Veränderung Vorräte und kundenbezogene Entwicklungsleistungen	4.312	–30.806
Veränderung Liefer- und sonstigen Forderungen, Rechnungsabgrenzungen, sowie Forderungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen und Vertragsvermögenswerte	13.393	14.731
Veränderung Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten	–17.996	18.293
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	–1.874	–3.519
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	**40.847**	**71.115**
Erhaltene Zinsen	878	804
Gezahlte Steuern	–441	–2.044
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**41.284**	**69.875**
Auszahlungen für langfristige Vermögenswerte	–16.715	–19.573
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	429	2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–16.286**	**–19.571**
Einzahlungen aus der Aufnahme von verzinslichen Verbindlichkeiten	30.000	137.913
Auszahlung aus der Tilgung von verzinslichen Verbindlichkeiten	–39.365	–141.011
Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	–7.936	–8.468
Dividendenzahlung	0	–4.579
Gezahlte Zinsen	–16.612	–14.529
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–33.913**	**–30.674**
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	**–8.914**	**19.630**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	59.014	52.749
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	3.351	1.291
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**53.451**	**73.670**

Anhangsangabe

zum Konzernabschluss für das 3. Quartal 2026

HINWEIS

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2026 wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk "Prime market - Abschnitt Zwischenberichte" der Wiener Börse aufgestellt.

Die Berichtswährung ist der Euro (EUR). Die Zahlenangaben im vorliegenden verkürzten Konzern-Zwischenabschluss erfolgen in Tausend EURO (EUR'000) sofern keine abweichende Angabe erfolgt.

Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechnungshilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ried im Innkreis, 11. November 2026

Robert Machtlinger e. h.
Vorsitzender des Vorstands

Florian Heindl e. h.
Mitglied des Vorstands

Tongyu Xu e. h.
Mitglied des Vorstands

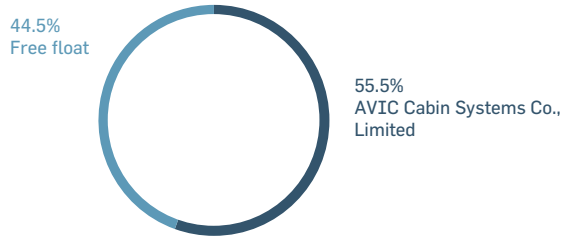
Investor Relations

BASISINFORMATIONEN ZUR FACC-AKTIE

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	ERSTE GROUP
Indizes	ATX, ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsekürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China hält über die AVIC Cabin System Co., Ltd (vormals FACC International) 55,5 % der Stimmrechte an der FACC AG. Die restlichen 44,5 % der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren.
Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.



KONTAKT

Tanja Maisenberger
Director Investor Relations / Treasury / Sustainability
Telefon +43 59 616 1320
Mobil +43 59 616 71320
t.maisenberger@facc.com



FACC AG

Fischerstraße 9
A-4910 Ried im Innkreis

T: +43 59 616-0
F: +43 59 616-81000
office@facc.com
https://www.facc.com